



RICHTLINIEN

vom 15. September 2009

betreffend die Durchführung und Auswertung des Praktikums der Schüler der  
Fachmittelschulen (FMS)

---

*Im vorliegenden Dokument gilt die Bezeichnung der Person oder der Funktion ausnahmslos für Mann oder Frau.*

Der Rahmenplan der Fachmittelschulen der EDK vom 9. September 2004 sieht für Schüler zur Erlangung des FMS-Zeugnisses ein Praktikum vor:

„Das Praktikum ist ein wichtiger und obligatorischer Bestandteil der Ausbildung an der FMS. Es hat zum Ziel, die Selbst- und Sozialkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu erhöhen, ihre Eigenverantwortung und ihr Selbstvertrauen zu fördern sowie ihnen einen wertvollen Einblick in die Arbeits- und Lebenswelt derjenigen Bereiche zu ermöglichen, die dem Angebot und der Zielsetzung der FMS entsprechen.

Das Erlernen ausserschulischer Arbeitsformen und die persönliche Auseinandersetzung mit neuen Problemen, einem andersartigen sozialen Umfeld und praktischer Arbeit stellen eine wesentliche Bereicherung der schulischen Ausbildung dar. Ein ausserschulisches Praktikum kann zudem einen wichtigen Beitrag zur bewussten Berufswahl leisten“.

Im Wallis sieht das Reglement der Fachmittelschule vom 3. Juni 2008 vor, dass zur Erlangung des Zeugnisses die Anerkennung eines zweiwöchigen Praktikums durch die Schule (Art. 19 Abs. 2) unerlässlich sei.

## 1. Ziele des Praktikums

Das Praktikum erlaubt dem Schüler,

- sich mit den Berufsbereichen Gesundheit, Soziales und Pädagogik vertraut zu machen;
- seine Interessen an den Berufsbereichen Gesundheit, Soziales oder Pädagogik zu bestätigen;
- die Berufswahl und die Motivation für die Ausbildung an einer Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule zu bestätigen.

## 2. Organisation und Dauer des Praktikums

### 2.1 Organisation

Die Schule organisiert die Praktika selbstständig.

Im Prinzip findet das Praktikum in einem einzigen Betrieb statt.

Folgende Vorschriften sind einzuhalten:

- die Schüler einer Klasse machen ihr Praktikum zur selben Zeit;
- die verschiedenen Schulen koordinieren ihre Praktikumsdaten, damit Praktikumsplätze leichter gefunden werden;
- ein Standardvertrag regelt die Formalitäten des Praktikums;
- Lehrpersonen, deren Schüler im Praktikum sind, werden als Betreuer der Praktikanten eingesetzt.

## 2.2 Dauer

Das Praktikum dauert zwei aufeinander folgende Wochen, die während der Schulzeit stattfinden.

Das Praktikum findet im Prinzip im Laufe des 2. Schuljahres der FMS statt.

## 3. Anerkannte Praktikumsformen

Mögliche Praktikumsorte sind:

- Spitäler und Kliniken;
- Altersheime;
- sozialmedizinische Zentren;
- Rehabilitationszentren;
- betreute Alterswohnungen;
- Haushaltshilfe und Hauspflagedienste;
- Kinder- und Jugendheime;
- Schulinstitutionen und Spezialdienste;
- Heime für behinderte Personen;
- Freizeitzentren;
- Institutionen der Bereiche Soziales, Gesundheit oder Pädagogik.

## 4. Praktikumsauswertung

Die Auswertung setzt sich zusammen aus:

- einem Praktikumsbericht des Praktikumsortes, des Betreuers der Schule und des Praktikanten;
- einem persönlichen Bericht des Praktikanten (1-2 Seiten A4), der Aufschluss gibt über
  - seine Motivation;
  - seine persönlichen Fähigkeiten;
  - seine Vorstellung und seine Kenntnisse des Berufes und des beruflichen Umfeldes.

Wenn die Auswertung des Praktikums negativ ausfällt, darf das Praktikum einmal wiederholt werden, und zwar ausserhalb der Schulzeit.

Diese Richtlinien treten zu Beginn des Schuljahres 2009-2010 in Kraft und ersetzen jene vom 30. August 2002.

Der Vorsteher des Departements  
für Erziehung, Kultur und Sport



Claude Roch, Staatsrat